

FF Wolfsbach



Ausrüstung

Tragkraftspritzenfahrzeug



Funkrufname: Florian Wolfsbach 44/1

Hersteller: Mercedes Benz

Typ: 310

Aufbau: Bachert

Baujahr: 1987

Leistung: 95 PS

Besatzung: 1/5

Tragkraftspritze 8/8



Hersteller: Ludwig

Baujahr: 1990

Stromerzeuger



Typ: MAG 135 SL

Leistung: 8 kVA

FF Wolfsbach



Chronik

Vor der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsbach bestand seit 1886 eine Pflichtfeuerwehr unter dem Kommandanten Georg Maier. Dieser Wehr gehörten alle männlichen Einwohner der damaligen Gemeinde Wolfsbach zwischen dem 17. und 65. Lebensjahr an, die verpflichtet waren, bei Bränden und anderen Katastrophen Hilfe zu leisten. Am 18. Dezember 1898 versammelten sich 35 Bürger der Gemeinde Wolfsbach in der Gastwirtschaft Jahn, um eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen unter der Kommandantur von Johann Wirl. 2 Jahre später konnte man das Richtfest für das erste Gerätehaus „beim Anwesen Schachtner“ feiern. Zur gleichen Zeit wurde ein neuer, pferdegezogener Spritzenwagen beschafft, der selbst noch 1930 bei einem Brand beim „Drahtschmied“ bzw. 1934 bei einem Brand beim „Walter“ in der Wolfsteinerau ihren Dienst tat. Im Jahre 1948 folgte dann eine TS8, die man aus Wehrmachtbeständen erhielt und in einem gebrauchten Anhänger TSA, den man vom THW erstand, beförderte.

1953 ersetzte man diese dann durch eine neue TS6, die dann rechtzeitig zum 75jährigen Gründungsfest 1960 in einem gebrauchten VW-Bus Platz fand. 1970 wurde dann im Zuge der Anschaffung eines neuen Ford Transit auch das jetzige Gerätehaus in Wolfsbach errichtet. 1971 verlor die Gemeinde Wolfsbach in Folge der Gebietsreform ihre Eigenständigkeit. Die Orte Wolfstein, Wolfsteinerau, Reithof, Schaumburg, Dirnau, Entenau, Eisgrub, Neudeck und Sterneck fielen an die Stadt Landshut, Zaitzkofen und Pöffelkofen kamen zur Gemeinde Adlkofen, und der Ort Wolfsbach wurde Teil der Gemeinde Niederaichbach. Nachdem anfangs der Fortbestand der Wolfsbacher Wehr in Frage gestellt wurde, kam der neue Ford Transit zur Stadt Landshut. Als der Erhalt der Feuerwehr gesichert war, bekam man als Ersatz einen alten Ford Transit der FFW Niederaichbach, der dann 1987 von einem neuen TSF Marke Mercedes, dem jetzigen Fahrzeug, ersetzt wurde.

Als Wahrzeichen der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsbach dienen auch heute noch bei festlichen Anlässen, die aus den Gründerjahren erhalten gebliebene und 1913 geweihte Standarte sowie die zum 100jährigen Gründungsfest 1986 restaurierte Vereinsfahne. 2011 feierte man das 125-jährige Gründungsfest.



Vereinsmitglieder beim Gründungsfest 2011

Schutzbereich

Nach 1971 reduzierte sich der Schutzbereich lediglich auf den Ort Wolfsbach und den angrenzenden Teil der Verbindungsstrasse LA14 von Landshut nach Niederaichbach. Das Löschwasser wird dabei im Einsatzfall hauptsächlich aus dem Wolfsbach, dem Sickergraben rechts der Isar bzw. dem Trinkwassernetz entnommen. Technische Hilfeleistungen stellten die letzten Jahre den Schwerpunkt der Einsätze dar.

Ausrüstung und Unterbringung

Im Jahre 1987 wurde erstmals ein der Größe der Wehr entsprechendes modernes Tragkraftspritzenfahrzeug vom Typ Mercedes angeschafft, das dann im Jahre 1990 mit einer ebenfalls neuen TS8 bestückt wurde. Nachdem Wolfsbach 2013 und 2016 nach Starkregen von schweren Überschwemmungen betroffen war beschaffte man Gerätschaften für den Hochwassereinsatz u.a. einen Stromerzeuger, Beleuchtungsgerät und eine leistungsstarke Schmutzwasserpumpe. Ihren Platz hat die Ausrüstung im Jahr 1970 errichteten Feuerwehrgerätehaus in der Ortsmitte von Wolfsbach.





Leistungsprüfung in den 50er Jahren